

WITTHAUZEIT

Schulzeitung der Witthauschule – Grundschule Haigerloch

Dezember 2024 | Schuljahr 2024/25 | Ausgabe #43

INHALT

KLASSENBERICHTE

Klasse 1a	Fußgängerführerschein
Klasse 1a	Martinsgänse
Klasse 1a	Martinsbrezeln backen
Klasse 1a	Klassenrat: Das Kleine Wir
Klasse 1b	Kimi Koala
Klasse 1b	Fußgänger-Führerschein
Klasse 2a	Wir sind die 2. Klasse
Klasse 2a	Janosch-Ausstellung
Klasse 2a	Igel »Eric«
Klasse 2a	Apfelpfannkuchen
Klasse 2b	Bundesweiter Vorlesetag
Klasse 3a	Herbstgedichte
Klasse 3a	Igelbesuch
Klasse 3a	BEKI-Projekt
Klasse 3a	Malwettbewerb
Klasse 3a	Die Janosch-Ausstellung
Klasse 3a	Erbsen zählen
Klasse 3b	Stricklieseln
Klasse 3b	Die Pflanzensaat
Klasse 3b	Ausflug zur Ausstellung
Klasse 3b	Brötchen backen
Klasse 4a	Saft pressen
Klasse 4a	Kunstaussstellung
Klasse 4a	Besuch der Feuerwehr
Klasse 4b	Ausflug zur Ausstellung
Klasse 4b	Bericht zur Bläserklasse
Klasse 4b	Das Apfelsaft-Projekt
Klasse 4b	Der Vorlesetag
Klasse 4b	Bundesweiter Helfertag
VKL-Klasse	Eine Bastelanleitung
AG-Bericht	Kunterbunte Spielwelt

SONSTIGES

Info	Obst für die Schule
Info	Unser Förderverein
Willkommen	Neu an der Schule
Schlusswort	Weihnachtsgrüße + Termine



EXKURSION: AUF DEN SPUREN DER TIGERENTE

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres stand für sämtliche Witthauschüler*innen ein großer Ausflug an: Während sich unsere neuen Erstklässler in Ruhe weiter an den Alltag in der Schule gewöhnen konnten, ging es Ende September für die Zwei-, Dritt- und Viertklässler raus in die „Ferne“. Nein, nicht in einem »kleinen Boot« und auch nicht nach »Panama«, sondern mit dem Bus nach Balingen, wo die sechs Klassen die Ausstellung »Janosch – Leben & Werk« besuchen und erforschen durften. Auf der außergewöhnlichen Kunstausstellung wurden die Klassen durch eine umfangreiche Werkchau von über 600 Werken des Künstlers und Autors geführt. Darüberhinaus erhielten die Schüler*innen auch Einblick in Janoschs Atelier, das sich eigentlich auf Teneriffa befindet, das nun aber in der Ausstellung als Installation aufgebaut war. Eine tolle Exkursion, auf der die Witthauschüler*innen »Janoschs Welt« hautnah und in ihrer ganzen Vielfalt entdecken konnten.

Mehr dazu und zu vielen anderen Projekten und Aktionen in diesem ersten Schulhalbjahr, ist in den verschiedenen Klassenberichten dieser Ausgabe unserer Schulzeitung zu lesen. **VIEL SPASS DABEI!**

FUSSGÄNGERFÜHRERSCHEIN

Klasse 1a

Zu Beginn der ersten Klasse haben wir uns im Sachunterricht mit dem Thema „Verkehr“ beschäftigt. Wir haben gelernt, wie man über einen Zebrastreifen geht. Zuerst nach links, dann nach rechts und wieder nach links schauen. Kommt kein Auto, kann man zügig über den Zebrastreifen laufen. Auch haben wir über die Ampel gesprochen. Rotes Licht bedeutet, dass wir stehen bleiben müssen. Leuchtet die Ampel grün, dürfen wir über die Straße laufen. Ebenso haben wir über die Polizei und die Feuerwehr gesprochen.



Am 22. Oktober 2024 war es dann endlich so weit: der Fußgängerführerschein stand an. Die Klassen 1a und 1b sind zusammen mit Herrn Liener und Frau Beiter losgelaufen, um zu überprüfen, ob wir auch alles im Sachunterricht verstanden haben. Zuerst ging es über das Schulgelände zur Bushaltestelle. Dort war die erste wichtige Station: der Zebrastreifen. Herr Liener und Frau Beiter haben darauf geachtet, ob wir alle besprochenen Regeln beachten, wenn wir darüber laufen. Alle Kinder haben es toll gemacht!

Danach sind wir weiter Richtung St. Anna Kirche gelaufen. Schon bald kamen wir zur zweiten Station: der Ampel. Wir haben auf die Ampel gedrückt und gewartet bis diese grün war. Da wir allerdings so viele Kinder waren, mussten wir insgesamt dreimal auf die Ampel drücken, dass alle Kinder auf die andere Straßenseite gekommen sind. Nachdem wir wieder an der Schule angekommen sind, lobten uns unsere Klassenlehrer. Jeder hat seinen Fußgängerführerschein bekommen!

MARTINGÄNSE VOM FÖRDERVEREIN

Klasse 1a

Am Montag, den 11. November, wurden alle Kinder an der Witthauschule vom Förderverein überrascht. Nach der ersten großen Pause sind alle Kinder wieder in ihre Klassenzimmer gegangen und haben gestaunt. Von allen Seiten konnte die Überraschung und Freude der Kinder wahrgenommen werden. Jeder hatte eine Martinsgans auf seinem Tisch liegen – passend zum Martins-Tag. Darüber haben sich die Kinder sehr gefreut. Die Klasse 1a durfte mit den zwei Stellvertretern des Fördervereins noch ein Foto machen, um es in der hier Witthauzeit zu veröffentlichen » siehe Seite 31! Die Klasse 1a hat sich stellvertretend für alle Kinder und Klassen bei den Zweien für das tolle Geschenk bedankt. Auch auf diesem Weg möchten wir uns nochmals beim Förderverein für die tolle Aktion bedanken. Die Gänse waren sehr lecker und wurden von vielen Kindern direkt in der Vesperpause gegessen.



MARTINSBREZELN BACKEN

Klasse 1a

Die Klassen 1a und 1b haben im katholischen Religionsunterricht viel über Sankt Martin und die damit verbundenen Bräuche und Traditionen gelernt.

Nachdem wir die Geschichte vom Sankt Martin nochmals wiederholt haben, ging es zunächst an das Basteln eines Fensterbildes. Wir haben gelernt, was es bedeutet „Licht für andere zu sein“ und passend dazu ein Fensterbild aus Transparentpapier hergestellt. Dieses leuchtet sehr schön.

In der Woche danach durften wir selber Martinsbrezeln backen. Dafür mussten wir in die Küche gehen. Frau Beiter hatte den Teig bereits vorbereitet. Als Erstes mussten wir natürlich unsere Hände waschen und dann ging es los. Jeder von uns hat eine kleine Teigkugel bekommen. Daraus mussten wir eine lange Schlange formen. Das war gar nicht so einfach. Aber es wurde noch schwieriger. Zum Glück haben die Erwachsenen uns gezeigt, wie man aus der Schlange eine Brezel formt. Dadurch konnte jeder von uns zwei tolle Brezeln herstellen. Diese haben wir dann auf das Backblech gelegt. Anschließend mussten wir sie mit Ei bestreichen und Hagelzucker bestreuen. Danach ging es ab in den Ofen. Das hat schon richtig lecker geduftet!

Am Ende der Religionsstunden durfte jeder seine zwei Brezeln mit nach Hause nehmen. Passend zu Sankt Martin sollten wir die Brezeln natürlich teilen und nicht alleine essen



DAS KLEINE WIR – KLASSEN RAT

Klasse 1a

Im Sachunterricht haben wir das kleine Wir kennengelernt. Das kleine Wir mag es, wenn wir nett zueinander sind und uns gegenseitig helfen. Dann wird das Wir immer größer. Wenn wir uns streiten oder uns nicht so gut an die Regeln halten, dann kann es sein, dass das kleine Wir wieder kleiner wird.

Am Ende von jeder Woche überlegen wir Kinder zusammen mit Frau Beiter, wie die Woche war. Passend zu dem Ergebnis unserer Überlegungen hängen wir ein Wir auf. Dieses gibt es in verschiedenen Größen. Es kann sein, dass das Wir am Ende der Woche größer oder kleiner wird. Je nachdem, wie wir uns verhalten haben.

Seit drei Wochen machen wir immer wieder einen Wochenabschluss mit einem Klassenrat. Hierbei darf jeder etwas zur Woche sagen und ein passendes Symbol aussuchen. Es gibt Herzen, wenn wir uns bedanken möchten oder uns über etwas besonders gefreut haben. Man kann auch eine Blume auswählen, wenn wir uns bei jemanden entschuldigen möchten.

Oder wir nehmen einen Daumen nach oben, wenn wir etwas toll finden. Ist etwas gar nicht gut gewesen, dann können wir ein Stoppschild auswählen und es ansprechen. So haben wir ein buntes Bild von der Woche und können dann darüber sprechen, wie wir manches besser machen können.

Das klappt schon richtig gut!



KIMI KOALA Klasse 1b

Hallo zusammen,
 ich heiße Kimi Koala und bin das Klassentier der Klasse 1b.
 Ich habe mich schon gut in der Schule eingelebt und habe viel
 Spaß beim Lernen. Ich darf, auch wenn keine Schule ist,
 viele tolle Dinge erleben. Jedes Wochenende darf ich mit einem
 anderen Kind aus der Klasse nach Hause gehen. In meinem
 Reisetagebuch werden meine Abenteuer festgehalten.
 Ich freue mich schon auf alles, was ich noch erleben darf!

Viele Grüße, Kimi Koala



MEIN EIGENER FUSSGÄNGER-FÜHRERSCHEIN

Klasse 1b

In Sachunterricht haben wir viele Stunden darüber gesprochen, Arbeitsblätter bearbeitet und Filme geschaut, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Wir kennen nun auch einige Verkehrsschilder und wissen, wo wir in einem Notfall anrufen müssen. Mit der Klasse 1a zusammen machten wir dann noch einen Spaziergang durch Haigerloch. Dabei haben wir geübt, wie man richtig über einen Zebrastreifen geht. Wir sind auch über eine Ampel gegangen und über eine Straße ohne Ampel oder Zebrastreifen. Zum Abschluss bekamen alle aus der Klasse ihren ersten Fußgänger-Führerschein. Toll, was man alles in der Schule lernen kann!



BERICHTE

Klasse 2a



Herrn wir sind 2. Klasse

Das Tollste an der 2. Klasse ist dass wir das erste Jahr geschafft haben und von nun an nicht mehr die Jüngsten sind. Ab diesem Schuljahr haben wir ein neues Fach und zwar Schwimmen. Dafür haben wir Freitags von 1 bis zur 6. Stunde Unterricht. Wir haben einen Klassenrat eingeführt. Im Klassenrat besprechen wir alles zum Beispiel ein Problem gibt. Man kann Vorschläge machen, sich bedanken oder sich entschuldigen. ab jetzt lernen wir Schreibschrift. Da wir im nächsten Zeitraum Noten bekommen schreiben wir ab jetzt Diktate und Klassenarbeiten. Meine Mama hat sich am meisten darüber gefreut dass der Silberstift nicht mehr verwendet wird.

Jack (Klasse 2a)



Wie die Klasse 2a und 2b waren als Ausflug bei der Janasch-Ausstellung. Uns hat eine Frau umher geführt und alles gezeigt. So haben wir Tigerente, Bär und Frösch an geschaut. Später gab es ein Quiz. Am Ende gab es für uns mit ein Picknick. Dann kam schon der Bus. Es war für uns alles ein schöner Tag bei der Janasch-Ausstellung.

Klasse 2a

Igel Erzieher in der Schule
 Klasse 2a

Wir hatten in Kunst das Thema Igel. Und haben Besuch bekommen von der Katharina die gerettete Tiere aufnimmt. Sie hat uns einen süßen Igel gezeigt, der Eric heißt. Und uns viel gezeigt oder gesagt. Wir durften den Eric sogar streicheln. Wir haben sehr viel über Igel und auch ein bisschen über andere Tiere gelernt. Das Thema ist so toll, deshalb haben wir sogar unsere Fenster mit Igeln vollgeklebt.



Wir bäcken Apfelpfannkuchen

In Sachunterricht haben wir das Thema Apfel besprochen. Zum Abschluss haben wir Apfelpfannkuchen gemacht. Zuerst haben wir Apfel geschält. Während dessen hat Frau Weiß den Teig vorbereitet. Die Apfelstücke wurden in den Teig gemischt. Frau Weiß hat heute für uns Apfelpfannkuchen gebacken. Jeder durfte einen essen. Sie waren sehr lecker!

Klasse 2a


BUNDESWEITER VORLESETAG 2024

Klasse 2b

Der Bucherwettbewerb
11. November 2024

Ich habe mich sehr auf diesen Tag
gefreut und war sehr aufge-
regt. Mein Satz aus der
Geschichte der Schwirgige Sch-
... hat mich sehr aufgeregt
gelebt. In der Schule hat uns
der Bürgermeister Herr
besucht. Wir haben ihm das Lied
die Bucherwettbewerb
singen. Alle
sind auf der großen Treppe und
Herr Leber hat uns das Buch
die Bucherwettbewerb

Zusammen mit Frau Fackler und
der Klasse 2a sind wir in den Hage-
rlocher Kindergarten gelassen. Wir
haben den Kindern die Bucherwettbewerb
und den Kindern vorgelesen.
Ich bin sehr stolz auf meine kleinen
Geschichte. Zum Abschluss haben wir
in Kindergarten Schokolade be-
halten.



Tim, 2b

Wir waren im Kindergarten und
haben dort vorgelesen. Es hat
mit sehr viel Spaß gemacht. Der
Kindergarten war sehr groß und alle
Kinder waren sehr leise schon fast
leiser als man es auf unserer
Klasse. Das Buch heißt der Schaurig-
Schurich den Kindergartenkinder
hat das Buch sehr gefallen.




ivv
Klasse 2b

Vorleseitag

Wir alle haben uns sehr freut auf den
Vorleseitag. Gestern am Freitag den 15.11.24
war es dann endlich soweit. Herr Bürgermeister
Leber hat uns besucht und eine Geschichte
vorgelesen. Alle haben das Lied von der
Bücherwettbewerb gesungen. Dann sind wir zum
Hagerlocher Kindergarten gegangen und haben
den Kindern unsere Geschichte von dem
Schaurigen Schurich vorgelesen. Danach sind
wir wieder zurück in die Schule gegangen
und haben uns auf der großen Treppe
gesammelt. Zum Schluss gab es noch
ein gemeinsames Lied und für jedes Kind
einen roten Luftballon. Das war ein richtig
Cooler Freitag!

Von Nele, Klasse 2b



Wir waren im Kindergarten und haben vorgelesen der Schaurige Schurke. Wir haben der Kavelbandegruppe und den Kindern in der Sporthalle vorgelesen. Danach sind wir wieder in die Schule gegangen.

Noah, Zb

Vorleser
 Ich war mit meiner Klasse im Kindergarten. Wir haben dann Schaurige Schurke vorgelesen. Die Kindergartenkinder haben sich sehr gefreut. Wir haben alle was Süßes bekommen. Dann sind wir zurück in die Schule gelaufen.

A H i j k l m n o p q r s t u v w x
 B A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
 C B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
 D Und wir Zweitklässler haben den Kindergartenkindern vorgelesen. Das hat ihnen Spaß gemacht.

F
 Z x v u t s r q p o n m l k j i h g f e d

FontMat
 heo, zb




HERBSTGEDICHTE

Klasse 3a

Blätterfall


Langsam fällt jetzt Blatt für Blatt,
von den buntsten Bäumen ab.
Jeder Weg ist dicht besät
und er raschelt, wenn man geht.
Bunte Blätter fall'n vom Baum,
schwacher rascht man fort er kaum.
Plötzlich trägt der Wind sie fort
wirbelt sie von Ort zu Ort.
Wie sie flattern, wie sie fliegen,
sinken und am Boden liegen.

vom Franziska



Herbst

Die Bäume brauchen ihr Laub nicht
mehr.
Die kahlen Äste tragen jetzt Vögel.



Herbst

Die Bäume brauchen ihr Laub
nicht mehr.
Die kahlen Äste tragen jetzt
Vögel.





10.10.24

Igelbesuch 🦔

Am 10.10.24 kam der Igel Erick mit Katharina. Erick ist ein ganz kleiner Igel. Wir durften ihn auch streicheln und seine Stacheln waren ganz weich. Und er durfte auf dem Boden krabbeln. Sie hat uns erklärt, wie sie ihn gefunden hat und wie man ein gutes Igelhaus bauen kann, dass keine Feinde reinkommen. Dann hat sie uns gesagt, was Igel gerne essen und sie hat gesagt, dass sie noch einen zweiten Igel hat. Sie heißt Frida. Frida ist sehr scheu und Erick ist lustig. Wir haben auch erfahren, welche Feinde die Igel haben. Igel Erick ist zu Katharina gekommen, weil es in dem Klientierheim keinen Platz mehr gab. Weil Katharina im Tierschutzverein ist, hat man sie gefragt, ob sie nicht eine Igelstation aufmachen möchte? So hatte sie die Igel gekriegt. Aber sie hat nicht nur Frida und Erick, sie hat auch noch andere Igel gehabt. Und Erick hat an einem Klassenkamerad geknabbert. Und sie hat uns gesagt wie Igel Winterschlaf überstehen. Und wir haben rausgefunden, dass Rasenroboter gefährlich für Igel sind. Wenn Igel Angst haben, rollen sie sich zusammen. Igel fressen getrocknete Früchte und Würmer, und Insekten.

von: Karam, Salome, Franziska, Tilda, Carolina, Bahar



BEKI-Projekt zum Thema GETREIDE: BRÖTCHEN BACKEN

Klasse 3a

Di. 22.10.24

Frau Kallbacher war zu Besuch.
Wir haben Getreidesorten zugeordnet.
Wir haben ausprobiert, Mehl
zu machen mit einem Stein und
einem Mörse mit der Mühle
von Hand und zum Schluss mit
einer elektro-Mühle. Dann haben
wir den Brotteig vorbereitet.
Während die Brötchen im Ofen
waren haben wir das Gemüse
geschnitten. Am Ende haben wir
das Brot gemeinsam gegessen.

von Lisa und Lujana 3a



INFORMATION

SCHULOBST FÜR DIE SCHÜLER DER WITTHAUSCHULE

Im Schuljahr 2024/2025 sollen unsere 186 Grundschüler der Klassen 1 - 4 im zweiwöchentlichen Rhythmus mit frischem Obst und Gemüse versorgt werden. Im Fokus steht hierbei, dass diese Lebensmittel vielfältig verspeist werden können. Obst und Gemüse kann sowohl als Snack lecker und gesund sein als auch verarbeitet als Apfelmus oder Karottensuppe schmecken.





WILLKOMMEN: Frau Petek



Hallo zusammen,

mein Name ist Kathrin Petek und ich freue mich darauf, die Schule ab Dezember als Schulsozialarbeiterin unterstützen zu dürfen.

Gemeinsam mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen wohne ich im schönen Binsdorf. In meiner Freizeit lese ich gerne, bin mit meiner Hündin in der Natur unterwegs oder verreise mit der ganzen Familie im Wohnmobil.

Als Schulsozialarbeiterin bin ich Ansprechperson für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen. Ich unterstütze sie und helfe bei Fragen, Sorgen oder anderen Anliegen im schulischen, privaten sowie familiären Bereich.

Ich freue mich auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen.

Liebe Grüße, Kathrin Petek



ERBSEN ZÄHLEN

Klasse 3a



Backerbsen zählen
In der Mathematikunde
wir zuerst geschätzt, wie
viele Backerbsen es sein könnten.
Danach haben wir die Backerbsen
in Gruppen gezählt. Es war sehr
aufwendig und kompliziert, weil es
über 700 Backerbsen waren.
von Niklas + Noah + Michael

Backerbsen zählen
In der Mathematikunde
am 14.10.21 haben wir zuerst
geschätzt, wie viele Backerbsen
in einer Tüte sind. Danach
haben wir die Backerbsen
in Gruppen gezählt.
Es war sehr aufwendig und
kompliziert, weil es über 700
Backerbsen waren.
von Niklas, Noah, Michael
Klasse 3A



STRICKLIESELN

Klasse 3b



Strickliedel 17.10.24
 Wir haben mit einer Strickliedel gearbeitet und es hat vielen Spaß gemacht und viele sind sehr weit gekommen. Dabei haben sich viele selbst übertrieben und sind zu lang geworden. Manche haben sie mit nach Hause genommen. Die Zeit ist sehr schnell vergangen. Man hat sich richtig entspannt. Für die Strickliedel haben wir uns viel Zeit genommen. Es hat motiviert.

Sinan und Fatih, Felix, Mattes, Leo, etc.

Die Pflanzenmatte

Wir haben Kamille, Petersilie und Schnittlauch gepflanzt. Dabei konnten wir beobachten, wie aus einem Samen eine Pflanze wächst. Damit aus einem Samen überhaupt eine Pflanze wird, braucht es gute Erde, ausreichend Wasser und Licht. Die Pflanze nutzt das Licht für die Photosynthese und wandelt Wasser und Kohlendioxid in Sauerstoff und Zucker um. Diesen Sauerstoff nutzen wir Menschen zum Atmen und die Pflanze zum Essen. Nach 3 Wochen war alles fertig und wir konnten die Kräuter auf das Brot streuen.

Von Alessio

WILLKOMMEN: Frau Lohmiller



Hallo,
mein Name ist Amy Lohmiller.
Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Haigerloch.

Für das Schuljahr 2024/25 bin ich hier an der Witthauschule, um mein FSJ zu absolvieren. Da ich hier selbst meine Grundschulzeit verbracht habe, war es ein großer Wunsch von mir, hierher zurückzukehren, nachdem ich mein Abitur am Gymnasium Haigerloch gemacht habe.

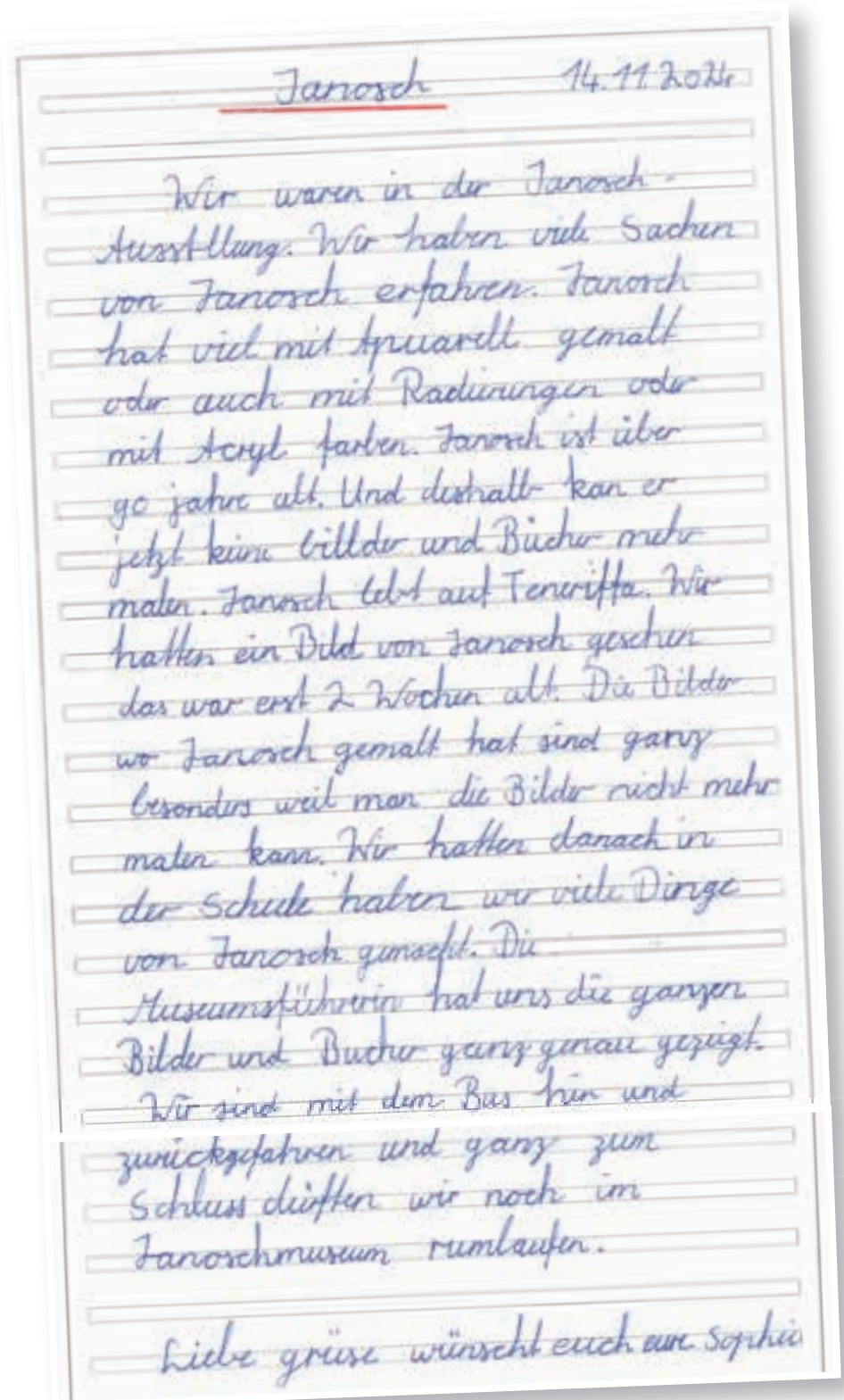
Mein Tag beginnt mit der Unterstützung des Betreuungsteams bei der Frühbetreuung. Danach unterstütze ich die Lehrer im Klassenzimmer und beim Schwimmunterricht. Zu meinen weiteren Aufgaben gehört, dass ich das Betreuungs- und Lehrerteam in der Mensa, Vespergruppe, Lernzeit, bei der Betreuung im Spielzimmer sowie bei den AGs unterstütze.

In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinen Freunden und meiner Familie unterwegs, gehe laufen oder verbringe Zeit mit meinem Hund und meinen Pferden. Die Arbeit mit den Kindern macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich auf die noch kommende Zeit mit euch. :)

Liebe Grüße, Amy Lohmiller

AUSFLUG ZUR AUSSTELLUNG

Klasse 3b





Die Geschichte von Janosch

Janosch hat sehr schöne Bilder gemalt. Janosch ist Maler geworden weil er so schöne Bilder gemalt hat. Janosch kann keine Bilder mehr malen weil er zu alt ist. Wir waren mit der Parabelane bei der Janosch Ausstellung das hat sehr Spaß gemacht. Er hat mit Radierungen und Aquarell gemalt. Seine Lieblingsfarben waren Blau und Gelb. Janosch ist über 90 Jahre alt. Er kann keine Bilder malen weil er so schon alt ist. Und er ist sehr berühmt geworden weil er schöne Bilder gemalt hat. Und die Ausstellung war so schön.
 Von Louisa, Lara, Lena.



Janosch seine Bilder
 Janosch ist ein berühmter Maler und selbst Janosch hat Fehler. Die Bilder die er gemalt hat sind sehr alt und er kann sie nicht nachmalen. 24. September war die Ausstellung und wir, die Klasse 3b, sind hin. Janosch seine Lieblingsfarben sind Wasserfarben und Aquarell. Er gab ein Metallblech mit dem man die Farben wegradieren kann. Janosch ist sehr alt. Er war 92 Jahre alt. Eine Museumsführerin hat uns herumgeführt. Janosch hat als Hauskater ein Vögelchen ursprünglich ist er in Polen geboren. Die Führerin hat erzählt dass im Studium seine Mitschüler gesagt haben dass seine Bilder nicht schön aussehen. Liebe Grüße Eva
 Klasse 3b am 12.11.24

Die Janosch-Ausstellung

Die Klasse 3b hat am 24. September ein Ausflug zu der Janosch Ausstellung gemacht. Zuerst hat uns die Führerin die Bilder und erklärt. Dann durften wir uns alles selbst anschauen. Er hat mit den verschiedensten Farben gemalt. Aquarell, Acryl, weiches Auf der Ausstellung habe ich meine Freundin aus der 4b getroffen. Das war ein schöner Tag.

von Maximilian

BRÖTCHENBACKEN

Klasse 3b



Wir backen Brötchen
 Zuerst haben wir Haferflocken
 probiert. Dann haben wir mit
 Frau Kallbacher das Mehl
 gemacht. Und nachher haben wir
 alles vorbereitet auf den Tisch.
 Danach haben wir den Teig
 gemacht. Dann haben wir aus
 dem Teig Formen gemacht für
 Brötchen. Danach kommt alles
 in Backofen. Und solange die
 Brötchen im Backofen sind dann
 haben wir Gemüse geschnitten.
 wir haben zusammen geges-
 sst und es war sehr lecker.

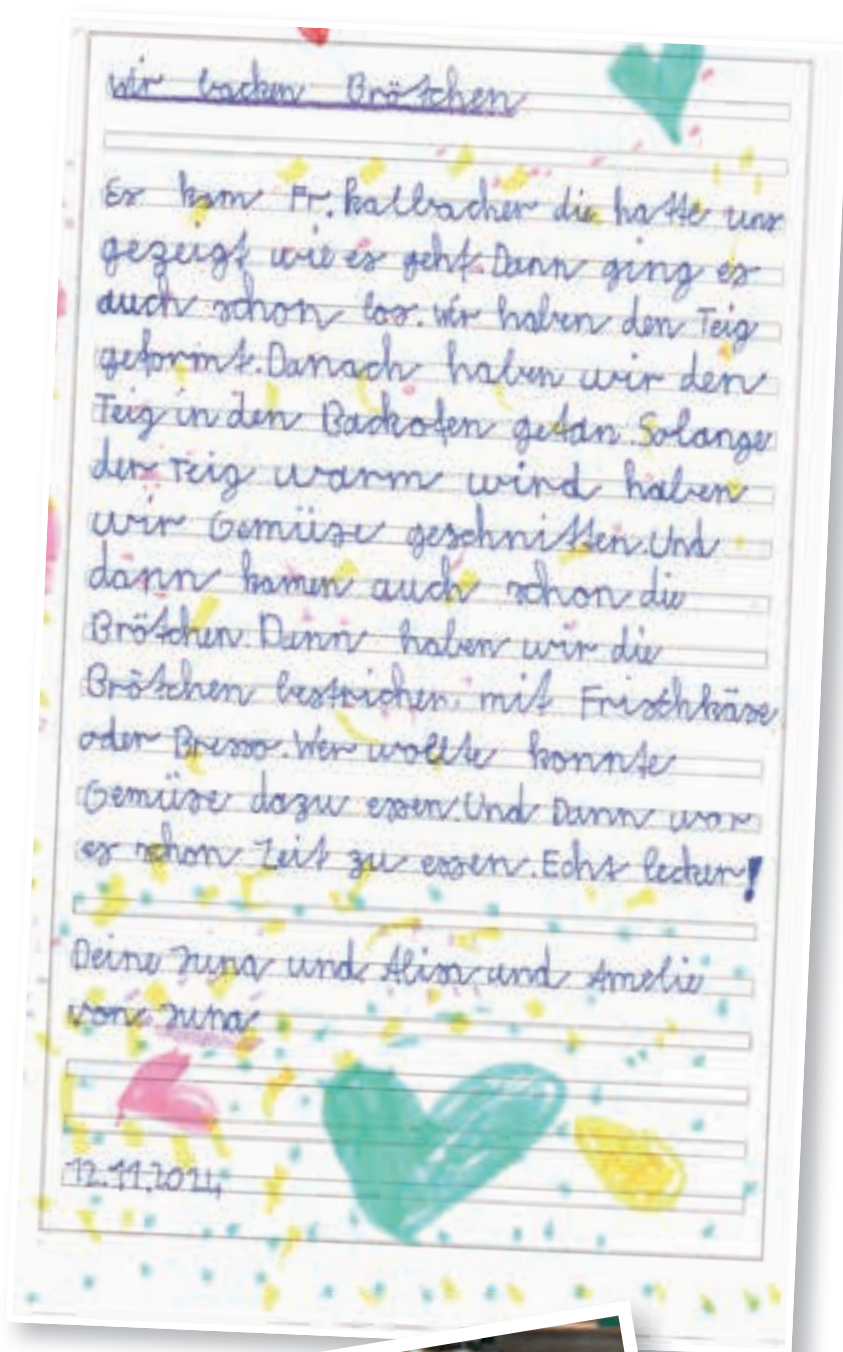
von Hanna und Misch



Wir backen Diabellbrötchen 14.11.24
 Wir haben Diabellbrötchen gebacken. In einer Tüte waren
 Körner. Wir haben mit einem Stein Körner vermahlen. Und
 dann kam Mehl aus den Körnern. Dann haben wir
 verschiedene Getreidearten in eine Mehlmühle gelan-
 tet. Jedes Mehl von den Getreidearten hatte eine andere
 Farbe. Dann haben wir Teig gemacht und dann haben wir
 ein Ball geformt. Dann haben wir das Brot auf ein
 Tablett gelegt und dann haben wir das Tablett in den
 Backofen getan. Solange es im Backofen war haben wir
 Gemüse geschnitten. Wir haben es mit Fr. Kallbacher gemacht.
 Es war am 24.10.2019. Am Ende haben wir alles gegessen.
 Es hat lecker geschmeckt.



heorie, Julia



WILLKOMMEN: Frau Willnauer



Hallo,
mein Name ist Jazy Willnauer,
ich bin 16 Jahre alt und wohne in
Bad Imnau.

Seit September 2024 bin ich an
der Witthauschule Haigerloch und
an der Außenstelle in Trillfingen
als FSJ tätig. In Trillfingen war ich
selbst mal Schülerin. Die Arbeit
mit Kindern macht mir sehr großen
Spaß. Am meisten, wenn wir ge-
meinsam Lachen.

Ich habe meine Mittlere Reife an
der Gemeinschaftsschule in Rangem-
dingen gemacht. Momentan unter-
stützte ich das Betreuungsteam
in Haigerloch und in Trillfingen und
morgens in Trillfingen die Lehr-
kräfte im Unterricht. Dazu begleite
ich die Klassen zum Schwimmen
und zum Sport.

In meiner Freizeit liebe ich es zu
Backen und zu zeichnen oder etwas
mit meinen Freunden zu unternehmen.

Ich freue mich auf dieses Jahr an
der Witthauschule und darauf, neue
Dinge zu lernen.

Liebe Grüße
Jazy Willnauer



SAFTPRESSEN

Klasse 4a




2.10.2024

Wir machen Apfelsaft

Am 1. Oktober 2024 besuchte uns Herr Henkesum mit uns Apfelsaft zu machen. Zuerst gingen wir auf eine Apfelbaumwiese. Dort sammelten wir schöne Äpfel. Einige Kinder düstern nun die Äpfel in kleine Stücke schneiden, während Andere noch mehr Äpfel mit einem Haken vom Baum pflücken. Als schon einige Äpfel geschnitten waren, wurden diese in einen großen Trichter geschüttet. Man drehte ein Kind an einem Rad, sodass sich die scharfen Messer darin drehen und die Äpfel zerkleinern. Diese fielen dann in eine Wanne. Das nennt man Maische. Jetzt wurde ein Holzgitter mit einem Netz ausgelegt und mit Maische gefüllt. Anschließend wurden kleine Holzbretter auf die Maische gelegt und ein Hebel wurde kreiergeschwabelt. So wurde der Apfelsaft aus der Maische gepresst. Der fertige Apfelsaft wurde nun in unsere Flaschen gefüllt. Jetzt konnten wir uns den fertigen Apfelsaft schmecken lassen. Er war sehr lecker.

Von Elisa




KUNSTAUSSTELLUNG

Klasse 4a



Die Janoschausstellung
 Wir, die Klasse 4a, sind letzte Woche am
 Dienstag der 24.9.2024 in die
 Janoschausstellung nach Balingen
 gegangen. Am Anfang haben wir ein
 Klassenfoto gemacht, dann haben
 wir eine kleine Einführung bekommen.
 Es wurde uns gesagt, wie Janosch zu
 dem Buch „Janosch“ gekommen ist.
 Übrigens ist Janosch ein Autor und
 Illustrator. Er ist 93 Jahre alt malt
 aber immer noch Bilder. Jetzt dürfen wir
 sein Büro anschauen. Da lagen ganz
 viele Sachen rum, wie zum Beispiel:
 Pinsel, Wasserfarben und noch sonstige
 Sachen. Am Heißen hat mich sein Bett
 mit der selbst gemalten Bettwäsche
 interessiert, das stand ebenfalls im Büro.
 Danach sind wir in einen großen
 Saal gegangen in dem ganz viele
 Bilder von Janosch hingen. Hier dürfen
 wir uns ein Lieblingsbild aussuchen
 und dazu einen Titel erfinden. Zum
 Schluss dürfen wir die ganzen Bilder
 anschauen, aber leider ging auch dieser
 Tag zu Ende.

von Lina



BESUCH VON DER FEUERWEHR

Klasse 4a



13.11.2024
Die Feuerwehr bei der 4a

Am Anfang hat die Feuerwehr uns die ganze Ausrüstung gezeigt. Danach sind wir auf den Schulhof gegangen und haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe hat das Feuerwehrauto von innen betrachtet und die andere Gruppe durfte mit dem Feuerwehroschlauch spritzen. Dann haben wir noch getauscht, dass die andere Gruppe auch mal spritzen konnte.

Von Tim



Von Leonie

Besuch von der Feuerwehr
 Zuerst hat die Feuerwehr uns erklärt was ein Feueralarm ist und was man tun soll in einem Notfall. Der Feuerwehrmann hat uns gezeigt was die Feuerwehrleute bei einem Einsatz alles anziehen müssen. Anschließend sind wir nach draußen gegangen und haben uns in 2 Gruppen aufgeteilt. Die 1. Gruppe waren die Jungs und die 2. Gruppe die Mädchen. Gleich danach durften wir mit dem Schlauch spritzen. Die Jungs durften so lang in das Feuerwehrauto steigen und schauen was es alles in dem Feuerwehrauto gibt. Dann haben wir die Seifen gewechselt. Um Schluss haben wir noch zwei Süßigkeiten bekommen. Die Süßigkeiten waren sehr lecker.



UNSER AUSFLUG ZUR JANOSCH-AUSSTELLUNG Klasse 4b

Am Dienstag, den 24.11.2024, sind die 4a und wir mit dem Bus zur Janosch- Ausstellung nach Balingen gefahren. Wir mussten schon um 7.20 Uhr in der Schule sein. In der Stadthalle hingen viele schöne Bilder und man hat uns viel über sie erklärt. In den Büchern, die Janosch geschrieben hat, kommen meistens der kleine Tiger, der kleine Bär und die Tigerente vor. Als Dank für sein Buch „Oh wie schön ist Panama“ wurde Janosch Ehrenbürger des Landes Panama. Janosch ist ein Künstlernamen. In Wirklichkeit heißt der Autor Horst Eckert. Wir bekamen ein Arbeitsblatt und haben es ausgefüllt. Danach sind wir wieder mit dem Bus in die Schule zurückgefahren. Das war ein toller Tag.

von Mirja, 4b



Am 24.11.2024 sind wir in die Janosch-Ausstellung nach Balingen gefahren. Wir mussten schon um 7.20 Uhr in der Schule sein. Wir sind mit der 4a auf den gegenüberliegenden Parkplatz gelaufen. Dort hat ein Bus auf uns gewartet. Wir sind eingestiegen und der Bus ist losgefahren. Nach ungefähr 20 Minuten waren wir endlich in Balingen vor dem Ausstellungshaus. Dort haben wir gevespert. Dann gingen wir hinein und haben die Rucksäcke in eine Nische gebracht. Eine Mitarbeiterin hat uns zuerst viel über Janosch erzählt. Danach durften wir auf eigene Faust die Räume erkunden. Dazu haben wir ein Arbeitsblatt bekommen. Nach einer Weile mussten wir wieder zum Bus und sind zurück in die Schule gefahren. Wir hatten sehr viel Spaß.

von Sophia, 4b

Die Bläserklasse 4a und 4b

Wir musizieren jetzt schon seit einem Jahr zusammen mit unserer Lehrerin Frau Ott.

Der Unterricht findet zweimal in der Woche statt. Zusätzlich haben alle noch einmal in der Woche Instrumentalunterricht bei einem Lehrer von der Musikschule.

Wir spielen verschiedene Instrumente: Trompete, Euphonium, Querflöte, Posaune, Klarinette, Saxophon, Horn und Schlagzeug.

Inzwischen können wir schon ganz schön viele Lieder spielen und die Stücke werden immer schwieriger. Wenn wir ein neues Stück bekommen, hört es sich zuerst immer ziemlich komisch an. Aber nach ein paar Wochen, wenn wir fleißig geübt haben, klingt es richtig gut. In der Bläserklasse zusammen spielen macht mir ganz viel Spaß.

Wir hatten auch schon kleine Auftritte in der Schule, zum Beispiel ein Konzert für unsere Eltern, Geschwister und Großeltern. Bei unserem Lieblingsstück „Power Rock“ hatten wir sogar coole Sonnenbrillen auf. Das war toll und wir haben richtig viel Applaus bekommen.



Gerade üben wir Weihnachtslieder für unseren Auftritt beim Haigerlocher Weihnachtsmarkt. Darauf sind wir schon sehr gespannt.

Hast du auch Lust zu unserem Auftritt zu kommen?

Wir freuen uns auf viele Zuhörer.

von Vincent

4B



DAS APFELSAFT-PROJEKT

Klasse 4b

Unser Apfelsaft-Projekt
Um 8:15 Uhr kam Moritz, ein Streuwissenschaftler, per PKW.
Er hat uns alle Einzelheiten über das Herstellen von
Apfelsaft erklärt.
Schritt 1: Äpfel sammeln
Schritt 2: Äpfel klein schneiden
Schritt 3: Äpfel mit der Handmaschine schneiden
Schritt 4: Den Saft auspressen
Schritt 5: Probieren ☺
Nachdem der Saft hergestellt war, wurden wir
probieren und jeder Saft mit nach Hause nehmen.

Klasse 4b

Moritz



DER VORLESETAG

Klasse 4b

Morgens um ca. 8.15 Uhr ging es los. Da die Digitaltafel im Klassenzimmer der 4b eingebaut wurde, musste die Klasse ins Klassenzimmer der 1b. Dann trafen wir uns alle in der Schulaula und sangen das Lied „Bücher-Maus“.

Nach der Pause wurden wir eingeteilt:

Zuerst hat unser Bürgermeister Herr Lebherz allen Schülern vorgelesen.

Den Erstklässlern wurde von den Viertklässlern vorgelesen.

Die Zweitklässler haben dem Kindergarten vorgelesen.

Die Autorin Judith Le Huray las den Drittklässlern vor und

die Viertklässler haben den Erstklässlern vorgelesen.

Für mich war es ein toller Tag, es hat mir großen Spaß gemacht den Erstklässlern vorzulesen und mit ihnen Lesezeichen zu basteln.

von Vivienne, 4b



WILLKOMMEN: Herr Mantei



Liebe Leserinnen und Leser
der WITTHAUzeit,

ich heiße Manuel Mantei und unter-
richte seit Beginn dieses Schul-
jahres an der Witthauschule. Ich bin
32 Jahre alt, wohne in Geislingen
und die meisten kennen mich als
Klassenlehrer der 3b.

Meine Freizeit verbringe ich am
liebsten mit meiner Familie oder
draußen an der frischen Luft beim
Fahrradfahren mit meinem Hund.
Außerdem treffe ich gerne Freunde,
am besten im gemeinsamen Urlaub.

Ich freue mich sehr darauf, alle an
der Witthauschule kennenzulernen
und ein Teil des Teams zu sein.
Auf eine spannende Zeit mit euch!

Liebe Grüße
Manuel Mantei

BUNDESWEITER HELFERTAG

Klasse 4b

Am Freitag, den 25.10.2024, war die „Freiwillige Feuerwehr“ (FF) Haigerloch an unserer Schule. In unserer Klasse 4b und auch in der Klasse 4a haben die Feuerwehrmänner uns Fragen wie z. B. „Wie lautet das Motto der Feuerwehr?“ gestellt. Gemeinsam haben wir die fünf W-Fragen besprochen:

1. Wer bist du?
2. Wo ist es passiert?
3. Wie viele Verletzte gibt es?
4. Was ist passiert?
5. Warte auf Rückmeldung!

Danach sind wir auf den Pausenhof gegangen und durften mit dem Schlauch spritzen. Als wir im ELF (Feuerwehrauto) saßen, wurde uns erklärt, welche Sachen ein Feuerwehrauto bei den Einsätzen braucht. Das war toll.

von Leni, 4b



BASTELANLEITUNG FÜR EIN LESEZEICHEN

VKL Klasse

Bastelanleitung Lesezichen

wir brauchen ein viereckiges
Blatt ein weißes und ein rotes
Papier, Bleistift, Schere und Kleb-
stoff und dann er los gehen.
Wir falten das viereckige Papier
Ecke zu Ecke zu einem Dreieck.
Die geschlossene Kante zeigt nach
unten. Wir falten nun die rechte Ecke
nach oben, dann die linke Ecke.
Danach klappen wir die Ecken wie
den auseinander.

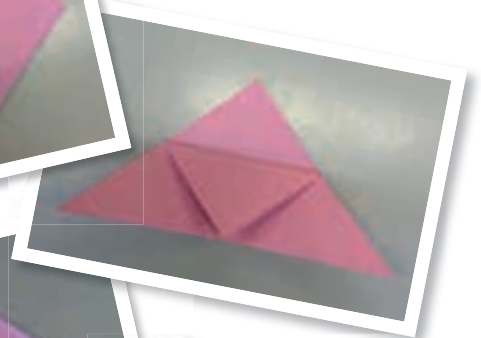
Die Ecke vom oberen Blatt nach
unten falten.

Nun falten wir die Ecken wie
vor nach oben und stechen
die Spitzen in die "Tasche".
Fertig ist das Gesicht.

Für die Zunge brauchen wir das rote
Blatt. Wir schneiden ein Viereck aus, das
kleiner ist als das Lesezichen.

Wir kleben die Zunge in der Mitte.
Aus dem weißen Papier schneiden wir
Zähne aus, die auf die Lippen passen.
Dann kleben wir die Zähne von innen
an die Lippen. Zum Schluss machen
wir die Augen.

Viel Spaß beim Basteln!
Eure VKL-Kinder



KUNTERBUNTE SPIELEWELT AG

Auch in diesem Schuljahr wird in der kunterbunten Spielewelt fleißig mit verschiedenen Gesellschafts-, Wissens- und Ratespielen gespielt. Auch die Bauklötze werden herausgeholt und mit viel Spaß kreative Sachen gebaut. Außerdem haben wir auch fleißig selbstgemachte Spiele ausprobiert.



WILLKOMMEN: Frau Gerster

Hallo zusammen,
mein Name ist Beate Gerster. Ich wohne in Haigerloch-Weildorf und bin 58 Jahre alt, habe 2 erwachsene Kinder und eine Enkeltochter.

Seit diesem Schuljahr arbeite ich Montag bis Donnerstag im Betreuungsteam der Witthauschule. Es macht mir viel Spaß und Freude mit den Schülern verschiedene Projekte durchzuführen und sie durch den Nachmittag zu begleiten.

In meiner Freizeit lese, koche und spiele ich gerne. Außerdem genieße ich ausgedehnte Spaziergänge im Wald sowie Fahrten auf meinem Motorrad.

Ich freue mich auf ein herzliches Miteinander.

UNSER FÖRDERVEREIN HAT EINE NEUE VORSTANDSRIEGE

Förderverein Witthauschule e.V.



In der Witthauschule in Haigerloch stand über den Sommer die Frage nach einer Neubesetzung des Vorstandes an. Petra Becker, die dem Förderverein über sieben Jahre sehr aktiv vorgestanden hatte, gab das Amt ab. Eine neue Vorstandschaft hat sich gebildet: Nadine Reiband als Vorsitzende, Michael A. C. Ashcroft als stellvertretender Vorsitzender, Friederike Eibach als Schriftführerin, Kassenwart Michael Eibach und als Beisitzer Elea Kiefer und Dorothea Maier.

Der Wechsel fand Anfang November statt und führte als erste Aktion des neuen Vorstandsgremiums dazu, dass alle Kinder am Martinstag mit einer Martinsgans beglückt wurden. Das Foto zeigt stellvertretend für alle Kinder der Witthauschule die Erstklässler, 1a, mit ihrer Klassenlehrerin Leonie Beiter. Zusammen mit der Schulleiterin Ulrike Wolf fand im Anschluss an die Hauptversammlung in der Krone in der Witthauschule selbst eine Besprechung der geplanten Aktivitäten statt. Bewährtes soll weiter unterstützt werden: Schulobst und Theaterangebote während der Schulzeit. Neue Ideen wurden diskutiert und in die Überlegung gebracht.

Mit großem Dank wurde dann Petra Becker als ehemalige Elternbeiratsvorsitzende und Vorsitzende des Fördervereins verabschiedet. In ihrer Amtszeit fanden zahlreiche Aktionen wie zum Beispiel die Zirkusprojektwoche statt.

Durch die Fördervereine gelingt es den Schulen, ihren Spielraum zu erweitern, für Dinge, die den Kindern in der Schulzeit Freude bereiten, für Bewegung sorgen oder einfach nur für ein paar Vitamine. Diese wurden dann von der neuen Vorsitzenden an die scheidende überreicht mit großem Dank und den besten Wünschen.

von Nadine Reiband



MITGLIEDSCHAFT & SPENDEN

Jeder Förderverein, der Grundschulen unterstützt, freut sich über aktive UND passive Mitglieder.

Mitglied im Förderverein Witthauschule e.V. werden:

Kontakt: Nadine Reiband, (Vorsitzende)
nadine.reiband@gmx.de | T: 0151 52 06 13 66

Wer für unsere Grundschule spenden möchte:

Spendenkonto »Witthauschule Haigerloch«
Volksbank Hohenzollern
IBAN DE52 6416 3225 0016 5000 16

Liebe Schulgemeinschaft und Freunde der Witthauschule!



Es ist Zeit, für das,
was war, danke zu
sagen, damit das, was
werden wird, unter
einem guten Stern
beginnt.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie im Namen der Witthauschule Haigerloch strahlende Momente des Glücks, harmonische Augenblicke im Kreise der Familie und eine Zeit der Besinnung. Möge das kommende Jahr für jede Familie unserer Schule von Erfolg, Gesundheit und weiteren schönen gemeinsamen Momenten geprägt sein.
Für das stets angenehme und gute Miteinander herzlichen Dank!

Ulrike Wolf
(Rektorin)



TERMINE 2025

- 15.01. Elternabend Vorschüler, 18 Uhr
- 27.01. Brennballturnier, Klasse 3+4
- 04.02. Aufführung
„Die 9. Sinfonie der Tiere“
- 07.02. Ausgabe Halbjahresinformation
+ Grundschulempfehlung
- 27.02.–
09.03. »Schmotziger« mit Schüler-
befreiung + anschl. Fasnetsferien
- 10.03.–
13.03. Schulanmeldung
an den weiterführende Schulen +
für künftige Erstklässler
- 17.03. Sportparcours, Klasse 1+2
- 12.04.–
27.04. Osterferien
- 05.–
16.05. VERA Deutsch+Mathe, Klasse 3
- 19.05.–
23.05. Projektwoche
mit Schulfest am 23.05.
- 30.05. Beweglicher Ferientag
- 07.06.–
22.06. Pfingstferien
- 26.06. Elternbeiratssitzung, 18 Uhr
+ anschl. Schulkonferenz
- 11.07. Bundesjugendspiele
(Ersatztermin: 18.07.)
- 28.07. Zeugnisausgabe
+ Bücherrückgabe
- 30.07.–
14.09. Letzter Schultag
+ Sommerferien

Weitere Termine:
witthauschule.de/DOWNLOADS/Terminplan.pdf

IMPRESSUM

WITTHAUSCHULE
Oberstadtstr. 74
72401 Haigerloch
Tel.: 07474/95 47 16

Redaktion & Satz
Tamara Raabe, Ulrike Wolf

Layout
Tamara Raabe

Druck:
sv-medien, Balingen
Auflage 250 Stück

www.witthauschule.de